

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates (Auszug)

Waldshut-Tiengen,
12. Dezember 2022

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Ort: Tiengen,
Stadthalle

Öffentliche
Sitzung

Auf Nachfrage von Oberbürgermeister Dr. Frank gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung; ebenso gibt es gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände.

Oberbürgermeister Dr. Frank berichtet über die vorangegangene Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses.

Bürgermeisterin Dorfmeister berichtet über die vorangegangene Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

121.

Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

122.

Spenden

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Vorstandsmitglieder des Vereins Pro Freibad e.V..

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank bedankt sich bei der Vorsitzenden von Pro Freibad e.V., Christiane Maier und ihrem Stellvertreter Thomas Scheibel für die Spende zugunsten des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses mit KiTa in Waldshut und überreicht als kleines Dankeschön einen Vesperkorb für die Vereinsmitglieder.

123.

Städtische Kinderbetreuungseinrichtungen: Erhöhung der Elternbeiträge – Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage und informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

Wortmeldungen gibt es hierzu keine.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen zum 01.04.2023 entsprechend der beigefügten Sitzungsvorlage.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

124.**Erweiterung Grund- und Werkrealschule Gurtweil:
Auftragsvergaben**

Bürgermeisterin Dorfmeister erläutert die Sitzungsvorlage und informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der einstimmig Zustimmung empfehle.

Besnik Istrefi, Hochbauamt, erläutert den Sachstand des Projekts sowie die Ergebnisse der Ausschreibungen und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergaben gemäß dem Vorschlag der Verwaltung wie folgt zu vergeben:

1. Dachabdichtungsarbeiten an Firma Gebrüder Rückert GmbH & Co. KG, 78559 Gosheim
2. Sanitärinstallation an Firma Hierholzer GmbH, Albbbruck
3. Wärmeversorgungsanlagen an Firma Hierholzer GmbH, Albbbruck
4. Raumluftechnische Anlagen an Firma Tröndle GmbH, Waldshut-Tiengen
5. Elektroarbeiten an Firma Elektro Auer, Waldshut-Tiengen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Gegen eine Beschlussfassung im Ganzen wurden keine Einwendungen erhoben.

125.**Park and Ride-Anlage Bahnhof Tiengen:
Auftragsvergabe**

Thomas Kuhn, Tiefbauamt, erläutert die Sitzungsvorlage und das Ergebnis der Ausschreibung.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Neubau einer Park and Ride-Anlage auf Grundlage der VOB/A an die Firma Karl Ernesti GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

126.**Gestattungsvertrag für Dammradwege:
Beschluss**

Oberbürgermeister Dr. Frank führt in das Thema ein.

Thomas Kuhn, Tiefbauamt, erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, äußert Bedenken wegen der starken Frequentierung des Wutach-Damms durch Fußgänger, insb. durch ältere Personen und spielende Kinder.

Stadträtin Anette Klaas, FDP-Fraktion, bestätigt die Bedenken von Stadtrat Würtenberger und erkundigt sich, ob eine Trennung zwischen Radwege- und Fußgängerbereich möglich sei. Herr Kuhn antwortet, dass eine solche Trennung aus Platzgründen nicht möglich sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Schließung eines Gestattungsvertrags entlang der Schlücht und Wutach zur Regelung des Unterhalts und zur Errichtung eines Dammradweges mit befestigter Oberfläche entsprechend den beigefügten Entwürfen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

127.

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung:
Gebührenkalkulation und Gebührensatzsetzung Abwassergebühren 2023**

Bürgermeisterin Dorfmeister informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

Kämmerer Martin Lauber macht ergänzende Ausführungen.

Beschluss:

1. Der Gebührenkalkulation der Allevo Kommunalberatung vom 22.11.2022 wird zugestimmt. Die Stadt erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und verwendet als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Der Schmutzwasseranteil wird nach dem Frischwassermaßstab bemessen. Der Niederschlagswasseranteil wird nach den angeschlossenen bebauten und befestigten Flächen aufgeteilt. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinsansätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessens- und Prognoseentscheidungen wird ausdrücklich zugestimmt.
2. Gebührensatzsetzung
Auf der Grundlage der vorliegenden Kalkulation werden die Abwassergebühren unter Berücksichtigung des unter Ziffer 10 beschriebenen Ausgleichs von Vorjahresergebnissen ab dem 01.01.2023 wie folgt festgesetzt:
Schmutzwassergebühr 2,34 €/m³
Niederschlagswassergebühr 0,41 €/m²
3. Der Gemeinderat beschließt, zum Ausgleich der Gebührenüberschüsse aus Vorjahren im Wirtschaftsplan 2023 Erträge beim Sachkonto 3582200 „Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren“ in Höhe von 874.545 € einzustellen und somit auszugleichen. Die restlichen Überschüsse in Höhe von 1.714.503 € werden auf die Folgejahre vorgetragen.
4. Aufgrund der sich für den Kalkulationszeitraum 2023 ändernden Gebührensätze für das Schmutz- und das Niederschlagswasser wird § 43 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Waldshut-Tiengen vom 23.07.2012 mit Wirkung vom 01.01.2023 geändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigefügt.

128.

Haushalt 2023 und Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung: a) Beschluss Haushaltssatzung 2023

Oberbürgermeister Dr. Frank fasst die bisherigen Verfahrensschritte, Einbringen des Haushaltsentwurfs, Klausurtagung des Gemeinderates und Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss zusammen.

Kämmerer Martin Lauber erläutert die vom Verwaltungs- und Sozialausschuss in der Vorberatung am 28. November empfohlenen Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf sowie die von der Verwaltung vorgenommenen Korrekturen sowie die sich hieraus ergebenden Änderungen der Eckdaten.

Im Anschluss an diese Erläuterungen gibt Oberbürgermeister Dr. Frank den Sprechern und Sprecherinnen der einzelnen Fraktionen Gelegenheit, zum Haushalt 2023 Stellung zu nehmen und Änderungsanträge zu stellen. Änderungsanträge werden keine gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit den vorgelegten Änderungen.

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

b) Beschluss Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Bürgermeisterin Dorfmeister informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Feststellung des Wirtschaftsplans 2023 (Seiten 4 und 5) ist dem Protokoll beigefügt.

129.

Bekanntgaben

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Oberbürgermeister Dr. Frank gibt die Einstellung von Norbert Bodmer als Leiter des Hauptamtes aus der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Protokollführer Klaus Teufel gibt einen Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14. November 2022 gemäß beigefügter Vorlage bekannt.

Eilentscheidung

Protokollführer Klaus Teufel gibt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 60.000 € für Dieseleinkauf (Winterdiesel) durch Oberbürgermeister Dr. Frank im Wege der Eilentscheidung bekannt.

Verschiedenes

Kommunale Gesundheitsvorsorge

Stadtrat Thomas Hilpert, FW-Fraktion, regt an, für die Kommunale Gesundheitsvorsorge eine Steuerungsgruppe zu bilden.

Jugendtreffpunkte

Stadträtin Claudia Linke, GRÜNE-Fraktion, äußert, dass sich in Tiengen die Schlosstreppe und der Treppenabgang in Richtung Storchenturm zu Treffpunkten für Jugendliche entwickelt hätten und es in diesen Bereichen zu Belästigungen, insb. älterer Personen gekommen sei. Sie regt an, diese Bereiche anstelle der Parkplätze stärker kontrollieren zu lassen. Oberbürgermeister Dr. Frank sagt zu, dies an das Ordnungsamt weiterzugeben und weist auf die Aufgabentrennung zwischen dem städtischen Vollzugsdienst – der für die Parküberwachung zuständig sei – und dem Kommunalen Ordnungsdienst hin.

gez.

Dr. Philipp Frank,
Oberbürgermeister

gez.

Klaus Teufel,
Protokollführer